

Protokoll

zur 8. öffentlichen Mitgliederversammlung des Vereins

„LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.“

Datum: Montag, 22.04.2013

Ort: Haselauer Landhaus, Haselau

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Teilnehmer mit Stimmrecht sind in der Teilnehmerliste die als Mitglied aufgeführten Personen.

Teilnehmer ohne Stimmrecht sind die als Nicht-Mitglied aufgeführten Personen.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 09.05.2012
5. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
6. Tätigkeitsbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. 5 Jahre AktivRegion – Projektträger berichten
10. Informationen zu den bisher bekannten Kriterien für die neue Förderperiode
11. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende Jürgen Manske eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt die Mitglieder und Gäste in Haselau.

Vor einigen Tagen wurde das Förderprojekt „Erweiterung und Sicherung der Angebote im Haselauer Landhaus“ abgeschlossen.

Herr Manske gratuliert dem Projektträger Herrn Lienau im Namen der AktivRegion zu der erfolgreichen Durchführung und überreicht ihm das Förderschild, das als Hinweis auf die Förderung am Gebäude angebracht werden muss.



TOP 2 Feststellung der frist- und formgerechten Einladung

Im Anschluss stellt Herr Manske fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung den Mitgliedern frist- und formgerecht zugegangen ist.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach Prüfung der Teilnehmerliste stellt Herr Manske fest, dass 34 Mitglieder anwesend sind. Die Versammlung ist damit beschlussfähig.

Top 4 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 09.05.2012

Das Protokoll der Sitzung vom 9.5.2012 wird ohne Gegenstimme angenommen.

Top 5 Anträge auf Änderung der Tagesordnung

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 6: Tätigkeitsbericht

Herr Manske berichtet unter Verwendung der folgenden Folien über die Tätigkeit des Vorstandes und des Regionalmanagements:

6. Tätigkeitsbericht

■ Aktivitäten seit der letzten MV am 09.05.2012

- Teilnahme an Sitzungen des Landesbeirates am
 - 21.06.2012
 - 08.11.2012
- AktivRegionen Netzwerktreffen
 - Strategie-Workshop in Rendsburg 13.5.2012
 - Regionalmanagertreffen in Flintbek 26.10.2012; 6.12.2012; 11.3.2013
- Sonstige
 - Veranstaltung "Zukunft des ländlichen Raums in S-H nach 2014, im Landtag 15.11.2012
 - Auswahl der Aufnahmen für den Kalender 2013

22.04.2013

RegionNord

6. Tätigkeitsbericht

■ Teilnahme an Veranstaltungen der Projektträger

- Kirchengemeinde Wedel 24.5.2012
- Gemeinde Kölln Reisiek 18.6.2012
- Gemeinde Seester 5.7.2012
- Schinkel Seestermühe 30.7.2012
- Gemeinde Heist 29.8.2012; 13.11.2012; 5.12.2012
- Kirchengemeinde Tornesch 30.8.2012
- Reetprojekt-Abschlussitzung 4.9.2012
- Stadt Tornesch 19.9.2012
- Kirchengemeinde Barmstedt 31.10.2012
- AZV Südholstein 30.08.2012; 31.10.2012
- Gemeinde Hetlingen 7.2.2013
- MarktTreff Heidgraben 09.04.2013
- Landhaus Lienau 3.7.2012; 10.04.2013

■ Sonstige

22.04.2013

■ Auswahl der Aufnahmen für den Kalender 2013

RegionNord

AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest 9

6. Tätigkeitsbericht

- **Mitgliedsanträge**
 - Neue gültige Anträge auf Mitgliedschaft im Verein liegen dem Vorstand nicht vor

22.04.2013 *RegionNord*

AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest 10

6. Tätigkeitsbericht

- **3 Beiratssitzungen seit der letzten MV**
 - 1 Leuchtturmprojekt:
 - Investition: 2,8 Mio € (Förderung: 750.000 €)
 - 3 neue Grundbudgetprojekte:
 - Investition: 662.549,11 € (Förderung: 255.525,19 €)
 - 1 Projekt der EU-Zukunftsthemen
 - Investition: 698.530,00 € (Förderung: 440.250,00 €)
 - 2 Projekte im Bereich Diversifizierung:
 - Investition: 2.540.340,00 € (Förderung: 271.500,00 €)

22.04.2013 *RegionNord*

6. Tätigkeitsbericht

- Zur Zeit befinden sich nur 7.534,14 € im Grundbudget.
- Zusätzliche Fördermittel in Höhe 68.000 € wurden vom MELUR angekündigt
- Fünf neue Grundbudgetprojekte wurden beschlossen (Warteliste):
 - Investition: 956.689,00 €
 - Förderung: 390.718,70 €

22.04.2013

RegionNord

6. Tätigkeitsbericht

sowie :

- **zurückgezogene HC- Projekte:**
 - Projekt: „Nahwärmeleitung Gemeinde Heist“

22.04.2013

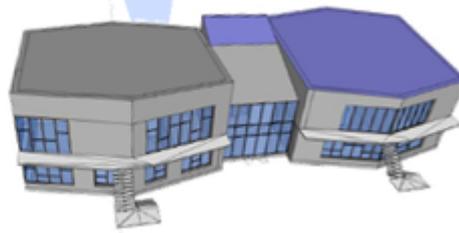
RegionNord

Projektüberblick

Leuchtturmprojekte

Landesbeiratssitzung mit Leuchtturmwettbewerb

- 21.06.2012
- Teilnahme von 11 Projekten am Wettbewerb
 - darunter: Zukunftskindergarten Kölln-Reisiek
 - Projektvolumen: 2.800.000 €
 - beantragte Förderung: 750.000 €



22.04.2013

RegionNord

Projektüberblick

Grundbudget

Erweiterung und Sicherung der Angebote im Haselauer Landhaus



- Träger: Jan Lienau
- Projektvolumen: 300.504,75 €
- beantragte Fördersumme (45 %): 112.736,25 €

22.04.2013

RegionNord

AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest 15

Projektüberblick

Grundbudget Bau einer Skateanlage auf dem Sportplatz, Heist



- Träger: Gemeinde Heist
- Projektvolumen: 70.000,00 €
- Beantragte Fördersumme (55 %): 32.352,94 €

22.04.2013 RegionNord

AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest 16

Projektüberblick

Grundbudget Stadtteilbüro Pommernstraße, Tornesch




- Träger: Wabe e.V. (anerkannter Kinder- / Jugendhilfeträger, Sitz Hamburg)
- Betreiber: Stadt Tornesch
- Projektvolumen: 292.044,36 €
- beantragte Fördersumme (45 %): 110.436,94 €



22.04.2013 RegionNord

Da die Grundbudgetmittel bereits fast vollständig vergeben sind, aber zusätzliche Fördermittel erwartet werden und auch bereits vom MELUR angekündigt worden sind, hat der Projektbeirat in seiner letzten Sitzung die nachfolgenden Projekte beschlossen und auf eine Warteliste gesetzt:

AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest 17

Projektüberblick

Warteliste Grundbudget

Umnutzung des Kuhstalls zum Atelier



- Träger: Patricia Tolle-Kohler
- Projektvolumen: 342.935,00 €
- beantragte Fördersumme (45 %): 129.681,30 €

22.04.2013 *RegionNord*

AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest 18

Projektüberblick

Warteliste Grundbudget

Modernisierung Restaurant Aal-Kate



- Träger: Restaurant Aal-Kate GmbH
- Projektvolumen: 241.000,00 €
- beantragte Fördersumme (45 %): 108.450,00 €

22.04.2013 *RegionNord*

AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest 19

Projektüberblick

Warteliste Grundbudget

Sanitär- und Hafengebäude in Haseldorf



- Träger: Gemeinde Haseldorf
- Projektvolumen: 17.620,34 €
- beantragte Fördersumme (55 %): 8.143,86 €

22.04.2013 *RegionNord*

AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest 20

Projektüberblick

Warteliste Grundbudget

Gemeindehaus Tornesch



- Träger: ev.-luth. Kirchengemeinde Tornesch
- Projektvolumen: 189.543,66 €
- beantragte Fördersumme (55 %): 87.604,21 €

22.04.2013 *RegionNord*

Projektüberblick

Warteliste Grundbudget

Ein Glockenturm für Holm



- Träger: ev.-luth. Kirchengemeinde Tornesch
- Projektvolumen: 189.543,66 €
- beantragte **Fördersumme** zusätzlich (55 %): 11.550,00 €

22.04.2013

RegionNord

Projektüberblick

Warteliste Grundbudget

Sanierung der Friedhofskapelle in Haseldorf



- Träger: ev.-luth. Kirchengemeinde St. Gabriel
- Projektvolumen: 140.600,00 €
- beantragte **Fördersumme** (55 %): 64.983,19 €

22.04.2013

RegionNord

Projektüberblick

HC- Projekt

Energetische Optimierung der kommunalen Mehrzweckhalle in der Gemeinde Kölln-Reisiek



- **Träger:** Gemeinde Kölln-Reisiek
- **Projektvolumen:** 698.530,00 €
- **beantragte Fördersumme (75 %):** 440.250,00 €

22.04.2013

RegionNord

Projektüberblick

Diversifizierung

Errichtung eines Obstvermarktungsbetriebes in Haselau



- **Träger:** Jan Plüschau
- **Projektvolumen:** ca. 2.2 Millionen €
- **Förderung:** 200.000 €

22.04.2013

RegionNord

AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest 25

Projektüberblick

Diversifizierung

Umbau/Erweiterung Obstbaubetrieb in der Gemeinde Seestermühe

- **Träger:** Familie Schinkel Seestermühe
- **Projektvolumen:** 340.340,00 €
- **Förderung:** 71.500 €

22.04.2013 RegionNord

AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest 26

6. Tätigkeitsbericht

Übersicht Förderperiode 2007-2013

▪ Investitionsvolumen:	19,5 Mio. €
▪ Gesamtförderung:	4,9 Mio. €
▪ Anzahl der Projekte	93 Projekte
Davon	
▪ Leuchtturmprojekte	4 Projekte
▪ Grundbudget	76 Projekte
▪ Health-Check	2 Projekte
▪ Kernwege	2 Projekte
▪ „Diversifizierung/Umnutzung“	7 Projekte
▪ Sonstige (P+R, Sporthalle)	2 Projekte
▪ Arbeitsplätze geschaffen/gesichert	75 AP

22.04.2013 RegionNord



TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Herr Manske bedankt sich bei Herrn Uwe Staack und Herrn Wilfried Welsch für die Kassenprüfung 2012, die am 7. März 2013 im Amt Moorrege erfolgt ist, und bittet Herrn Staack um seinen Bericht. Herr Staack trägt den Bericht vor:



AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest 29

7. Bericht der Kassenprüfer

■ Jahresabschluss 2012

■ Jahresanfangsbestand:	- 1.930,32 €
■ Einnahmen 2012:	70.338,26 €
■ Ausgaben 2012:	67.729,94 €
■ Bestand per 31.12.2012:	678,00 €

22.04.2013 *RegionNord*

Zudem berichtet Herr Staack, dass die Kassenprüfung nach Einführung von Herrn Neumann durchgeführt wurde, der auch für Nachfragen zur Verfügung stand.

Die Belege wurden stichprobenartig geprüft.

TOP 8: Entlastung des Vorstands

Herr Staack stellt folgenden Antrag zur Abstimmung:

- Beschluss der Jahresrechnung 2012
- vollständige Entlastung des Vorstandes

Dem Antrag wird mit 4 Enthaltungen zugestimmt.

TOP 09: Projektträger berichten

In Kurzvorträgen berichten einige Projektträger über den Verlauf der Projektumsetzung und die Entwicklung bis heute.

Frau von Drathen berichtet über ihr Melkhus-Projekt in Seestermühle



Herr Johannsen berichtet über die Umnutzung des Dachbodens seines Rinderstalles



Herr Adomat berichtet über den Naturerlebnisraum am Schäferhof in Appen



Frau Rissler-Gülck berichtet über ihr Bauernhofcafé in Holm



Frau Witzel berichtet über das Projekt „elektrisch durch Wedel“ unter Verwendung einer Präsentation, die dem Protokoll als Anlage beigelegt ist.

Top 10: Förderung 2014-2020 – Rahmenbedingungen

Herr Manske und Herr Günther berichten unter Verwendung der nachfolgenden Folien über die bereits bekannten Rahmenbedingungen der Förderperiode 2014 – 2020:

AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest	48
10. Förderung 2014-2020 – Rahmenbedingungen	
<ul style="list-style-type: none"> • Zahlreiche Eckdaten stehen bereits fest: <ul style="list-style-type: none"> • Regionsgröße 30.000-120.000 Einwohner • Förderquote bis zu 80% der Nettokosten • Strategieentwicklung ab Ende 2013 • Schwerpunkte Klimawandel/Erneuerbare Energien, Daseinsvorsorge (Innenentwicklung, neue Wohnformen), Wirtschaft & Innovation, Bildung • Zielkonformität (Bedeutung der Strategie) • Zeitrahmen und wesentliche Details noch unklar: <ul style="list-style-type: none"> • Mittelausstattung • Anerkennung der AktivRegionen • Beginn der Förderperiode • Vorgaben durch das Land <p>→ die nachfolgenden Aussagen daher unter Vorbehalt</p>	
22.04.2013	RegionNard

AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest	49
10. Förderung 2014-2020 – Rahmenbedingungen	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Förderung über ELER-Mittel (Budgets noch nicht klar) <ul style="list-style-type: none"> ■ AktivRegionen (angemeldete Mittel: ca. 20% des ELER in SH) ■ Breitband ■ Ländlicher Kernwegebau ■ Förderung über GAK-Mittel (Gemeinschaftsaufgabe Agrar- und Küstenschutz), jährliche Mittelfestlegung <i>Einschränkungen der GAK gelten (Träger, Fördertatbestände, landwirtschaftlicher Bezug etc.)</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ Daseinsvorsorge, Dorfentwicklung ■ Bodenordnung ■ Fokussierung der Arbeit in den AktivRegionen auf wenige Kernthemen ■ Wegfall der Leuchtturmprojekte, der HC-Maßnahmen (energet. Optimierung), eines gesonderten energetischen Standards für investive Maßnahmen, des Förderbereiches „Umnutzung/ Diversifizierung“ 	
22.04.2013	RegionNard

AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest 50

10. Förderung 2014-2020 - Rahmenbedingungen

Förderschwerpunkte für die Integrierte ländliche Entwicklung in Schleswig-Holstein bis 2020			
Klimawandel & Energiewende	Nachhaltige Daseinsvorsorge (inklusive neuer Wohn- und Lebensangebote)	Wachstum & Innovation	Bildung & Ausbildung
Nachrichtlich: Ziele der EU-Strategie 2020 ¹			
Klimawandel & Energie	Armut und soziale Ausgrenzung	Beschäftigung/ FuE und Innovation	Bildung
(FuE = Forschung und Entwicklung)			

22.04.2013 RegionNard

AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest 51

10. Förderung 2014-2020 - Rahmenbedingungen

Weitere Fokussierung der Förderschwerpunkte möglich:

- Vorgabe der zu bearbeitenden Förderschwerpunkte
- Zielrahmen, z. B.
 - eingesparte Menge an CO2
 - neu gegründete Existenzen
 - Zahl der neuen Bildungsketten
- Mögliche Kernthemen, z.B.
 - Energieeffizienz
 - Ortskernentwicklung
 - Konzentration und Modernisierung kommunaler Infrastruktur
 - Mobilität
 - Unternehmensnachfolge
 - Kulturtourismus
 - regionale Bildungslandschaften

22.04.2013 RegionNard

10. Förderung 2014-2020 - Zusammenfassung

- Die AktivRegionen sollen das zentrale Instrument der ländlichen Entwicklung in SH von 2014-2020 sein.
- EU und Land ermöglichen den Regionen größere Freiheiten bei der Entwicklung „eigener Fördertatbestände“ (Zielkonformität) verlangen aber auch
 - eine **stärkere Konzentration** jeder AktivRegion auf wenige Schwerpunkte
 - und eine bessere **Messbarkeit** der Erfolge (Ziele)
 - → hohe Anforderungen an die **neue Strategie/Bewerbung**
- **Keine Leuchtturmprojekte** mehr; die **Grundbudgets** der AktivRegionen werden voraussichtlich **höher** sein als bisher.
- Angebote der **Daseinsvorsorge** und nachhaltige Angebote zur **Grundversorgung** werden ein wichtiger **Schwerpunkt** sein.
- Start der **Strategieentwicklung** der AktivRegion **ab Ende 2013**
- Anlauf der **neuen Förderung** der AktivRegionen **ab 2015**

22.04.2013

RegionNord

Top 11: Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Gegen 21.00 Uhr schließt Herr Manske die Sitzung. Er dankt Herrn Lienau noch einmal herzlich für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die Bewirtung.

Itzehoe, 25.04.2013



Jürgen Manske
(Vorsitzender)



Mathias Günther
(Protokollführer)

STW | STADTWERKE
WEDEL

Wedeler Elektrofahrrad-Verleihmodell

Mitgliederversammlung des Verein
LAG AktivRegion Pinneberger
Marsch & Geest e.V.
Haselau, 22.04.2013
Heike Witzel, Natali Kobas




STW | STADTWERKE
WEDEL

Die Idee: STW Wedel Betreiber eines E-Fahrrad-Verleihsystems

Verleihsystem

- 36 Pedelecs im Verleih (8 Reserveräder)
- 4 Verleih-Stationen (2 manuelle und 2 vollautomatische)
- Ausleih- und Abgabeort müssen nicht identisch sein
- Geschützte Unterbringung der Pedelecs in Fahrradboxen an den vollautomatischen Stationen und in Sammelgaragen an den manuellen Stationen
- Eine vorerige Registrierung ist nicht nötig
- Bezahlung über EC- bzw. Kreditkarte

Hauptziele

- Umweltschonende und nachhaltige Förderung des Tourismus (speziell Tagestourismus) auch weit über die Grenzen von Wedel hinaus
- Sinnvolle Ergänzung zum ÖPNV für Kurzstrecken
- Herantühren an E-Mobilität



Vollautomatische Stationen 24h geöffnet



S-Bahnhof Wedel:

- 8 Pedelecs
- 11 Fahrradboxen
- Akkutausch- und -ladestation



Moorweg:

- 5 Pedelecs
- 7 Fahrradboxen
- Akkutausch- und -ladestation



Manuelle Stationen



Schwimmbad Badebucht:

- 11 Pedelecs
- 1 Fahrradgarage
- Ausgabe und Ladung der Akkus
- Mo – Fr: 09:00 – 22:00 Uhr
- Sa/So/Feriertags: 10:00 – 22:00 Uhr



Restaurant elbe1:

- 12 Pedelecs
- 1 Fahrradgarage
- Ausgabe und Ladung der Akkus
- Mo – So: 12:00 – 23:00 Uhr

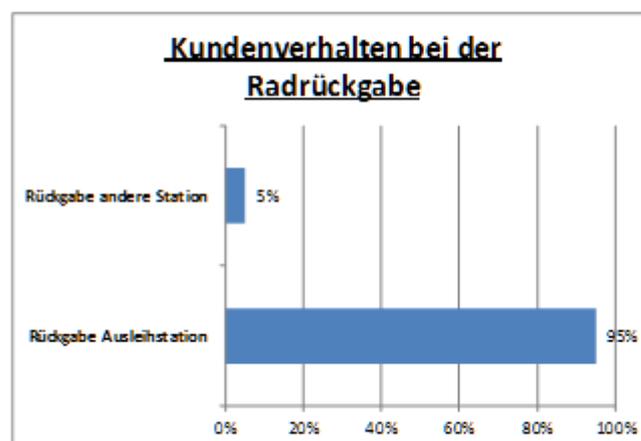


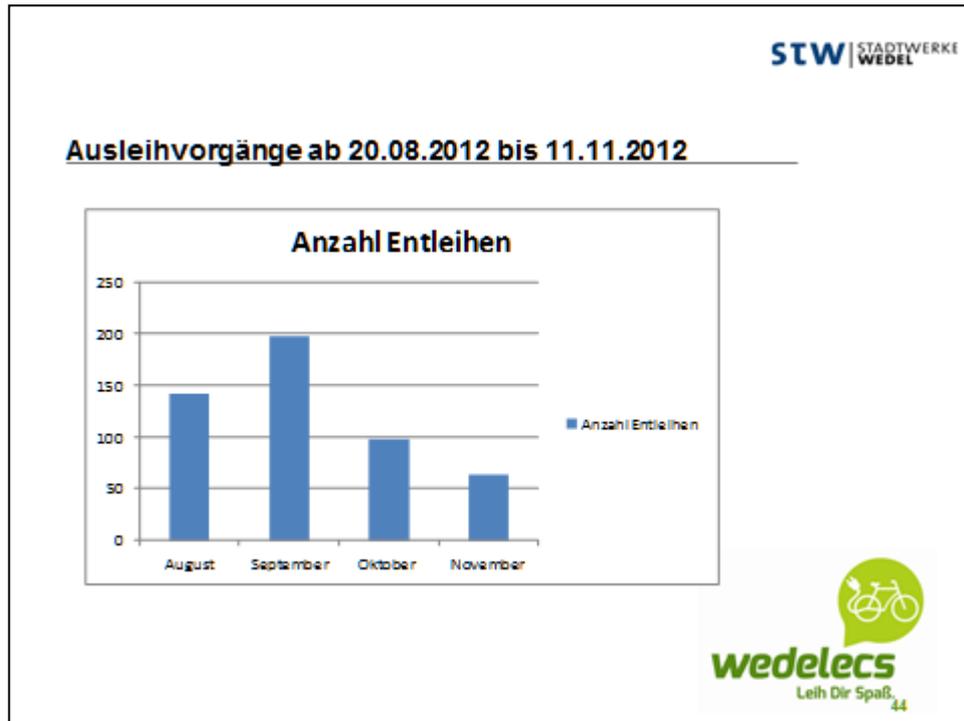
Erste Erfahrungen nach Eröffnung...

- Laufzeit 20. August bis 11. November 2012
- In Spitzenzeiten bis zu 100 Ausleihen pro Woche
- Durchschnittliche Verleih-Zeit ca. 4 Std.
- Ausfallquote liegt unter 10%
- Einnahmen pro Woche
ca. 500,00 EUR bis 1.000,00 EUR



Kundenverhalten bei Radrückgabe





STW | STADTWERKE
WEDEL

Fahrradverleihsysteme DB Rent deutschlandweit & Wedel

Stadt	Einwohner	Fahrradverleih	Pedelecverleih	Pedelec pro 10.000 Einwohner	Ausleihfrequenz (kostenpfl. ab 1. Min.)
Berlin	3,5 Mio.	x			4,85 pro Tag auf 35.000 Einwohner
Hamburg	1,6 Mio.	x			
München	1,4 Mio.	x			
Köln	1,0 Mio.	x			
Frankfurt	690.000	x			
Stuttgart	610.000	x	x	1,6	
Kassel	200.000	x			
Aachen	100.000	x	x	1,5	
Wedel	33.000		x	10,9	6 pro Tag auf 33.000 Einwohner

Auszeichnung 3. Platz E-Bike Award 2012



Zitat der Jury: „Durch die unkomplizierte Bedienung sinkt die Hemmschwelle und der Zeitaufwand für eine E-Bike Ausleihe. Das Verleihsystem hat deshalb eine große Innovationskraft und ist ein richtungsweisendes Projekt für die effektive Organisation der Vermietung im urbanen Raum“.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

